

Charakter der Einwohner von Kordofan.

Kordofan ist eine der südlichsten Provinzen von Egypten und erstreckt sich von Faraza im Norden bis Kadero und dem Nubagebirge im Süden. Pallme hat in seiner Beschreibung von Kordofan sehr interessante Schilderungen über den Charakter der Bewohner geliefert, wovon wir hier dem aufmerksamen Leser einen kleinen Auszug mittheilen.

„Man findet nicht leicht ein Land, in welchem die Einwohner so verschiedene und gegen einander abstechende Charaktere haben, als in Kordofan, denn öfters, wenn man nur eine halbe Tagereise weit von einer Gegend zur andern gelangt, so geräth man in Versuchung, zu glauben, daß es schon ein anderes Land sei mit ganz anderer Regierung und Religion. Nur ein kleiner Unterschied in der Race der Einwohner, und der Charakter ist schon ganz anders. Man findet aber eigentlich drei von einander scharf getrennte Racen, nämlich die eigentlichen Neger als Ureinwohner, dann die Araber oder freien Leute und endlich die aus Dongola Eingewanderten.

Die Neger, welche sich mit Ausnahme vieler Sklaven zum Islam bekennen und über das ganze Land vertheilt angetroffen werden, treiben vorzüglich Ackerbau, weshalb sie auch weniger Bedürfnisse haben und kennen, als die, welche Handel treiben und durch Reisen auf manche Bequemlichkeit hingewiesen werden, die ihnen zum Bedürfnis wird. Diese Neger, vorzugsweise Nuba, haben einen gutmüthigen Charakter, sind sehr gastfreundlich, lieben ihre Kinder außerordentlich und besitzen ein gewisses Ehrgefühl; in ihrem Verkehr sind sie redlich, und der Fremde wird von ihnen nicht betrogen. Sie hängen sehr an ihr Vaterland, und nur die äußerste Bedrückung von Seiten des Viceröy's von Egypten konnte sie bewegen, hier und da ein Dorf gänzlich zu verlassen. Werden sie jedoch erzürnt, so achten sie dann auch ihr Leben nicht, um sich nur rächen zu können; doch ist dies bei ihrer Gutmüthigkeit oder Trägheit ein äußerst seltener Fall, und wenn man sieht, daß ein solcher Neger in Wuth geräth, so darf man nur gute Worte und keinesfalls Strenge anwenden, um ihn wieder zu besänftigen; es ist daher nöthig, diese Menschen wie kleine Kinder zu behandeln. Ihre Geistesfähigkeiten sind jedoch